



## Laburnum ×watereri 'Vossii'



<b>Höhe</b>	5 - 7 m
<b>Breite</b>	3-5m
<b>Krone</b>	trichterförmig, halboffene Krone, malerisch wachsend
<b>RINDE UND ÄSTEN</b>	Stamm glatt und braungrün, die jungen Zweige sind grün
<b>Blatt</b>	3-zählig, Teilblättchen eiförmig bis oval, dunkelgrün, 10 - 16 cm
<b>Blüte</b>	sehr reich blühend mit bis zu 50 cm langen Trauben, goldgelb, Mai/Juni, duftende Blüten
<b>Früchte</b>	Hülsenfrüchte mit wenig schwarzem Samen
<b>Stacheln und Dornen</b>	keiner
<b>Toxizität</b>	mit giftigen Teilen
<b>Bodenart</b>	kräftiger, lockerer und nährstoffreicher Boden.
<b>Bepflasterung</b>	verträgt keine Bepflasterung
<b>Winterhärte</b>	5b (-26,0 bis -23,4 °C)
<b>Windbeständig</b>	mäßig bis schlecht, manchmal schlechte Bodenverankerung der Wurzeln
<b>Andere Widerstände</b>	Widerstandsfähigkeit gegen Frost (WH 1 bis 6), verträgt Streusalz
<b>Faunabaum</b>	Widerstandsfähigkeit gegen Frost (WH 1 bis 6), verträgt Streusalz, wertvoller Baum für Schmetterlinge und Falter
<b>Verwendung</b>	industriengebiete, kleine gärten, innenhof gärten
<b>Form</b>	Hochstamm, Stammbusch, mehrstämmige Baum
<b>Ursprung</b>	C. de Vos, Hazerswoude (NL), 1875

Laburnum x watereri ist aus einer Kreuzung von L. alpinum mit L. anagyroides entstanden. Hieraus ist die Sorte 'Vossii' zum bekanntesten Goldregen herangewachsen. Ab einer Stammhöhe von circa 1,5 m teilt sich der Hauptstamm oft in mehrere, kräftige Grundäste. Diese wachsen breit aus, so dass eine breite, trichterförmige Krone entsteht, die bis zu 4 m breit wird. Die jungen Zweige sind auffallend grün. Äste und Stamm sind braungrün gefärbt. Das Blatt ist dreigeteilt und jedes Teilblättchen ist 2,5 - 7 cm lang. Diese Sorte blüht von allen Sorten und Arten am üppigsten, mit hängenden, manchmal 50 cm langen Trauben. Die Blüten sind tief goldgelb und leicht duftend. 'Vossii' produziert weniger Hülsenfrüchte und Samen als die anderen Sorten, die giftig sind. Die Hybride Laburnum x watereri kommt auch in der freien Natur vor. In voller Blüte ist Laburnum x watereri 'Vossii' einer der auffälligsten Frühmit giftigen Teilenshrsbäume. Der Baum eignet sich als Spalierbaum oder für bogenförmige Konstruktionen.